

Nidwaldner Zeitung

STANS

Einblick in die Job-Vision: Wo die berufliche Integration von Erwerbslosen im Zentrum steht

Damit die Job-Vision in Stans besser wahrgenommen wird, lud sie die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein.

Sepp Odermatt

02.09.2023, 16.58 Uhr



Besucherinnen und Besucher in der Metallwerkstat am Tag der offenen Tür von Job-Vision.

Bild: Sepp Odermatt (Stans, 2. 9. 2023)

Schon der Name sagt es und weist deutlich auf das Ziel hin hin: Job-Vision. Diese soziale Institution in Stans bietet erwerbslosen Menschen Aussichten und neue Perspektiven auf eine Arbeitsstelle. Dazu bietet sie ein Programm an, die Betroffenen vorübergehend – im Maximum sechs Monate – zu beschäftigen., und das

ihnen die Möglichkeit gibt, einer geregelten Arbeit nachzugehen.

Am Samstag standen die Türen bei der Job-Vision in Stans zur Besichtigung und zu einem informativen Rundgang offen. Zwar ist der Betrieb auf dem ehemaligen Gelände der Ruag, Am Bergli 41, etwas versteckt, und trotzdem fanden einige Interessierte den Weg und wollten die Job-Vision etwas genauer kennen lernen. So auch eine Frau mit ihren beiden Kindern. Sie bestaunten die verschiedenen Gebäude und insbesondere den Neubau mit Schreinerei und Montage. Überrascht waren sie auch über die selbst hergestellten Gegenstände, die im eigenen Shop zum Verkauf angeboten werden.

Sich wieder in den Arbeitsmarkt eingliedern



Rolf Forster, Leiter von Job-Vision.
Bild: Sepp Odermatt (Stans, 2. 9. 2023)

Rolf Forster ist der Leiter von Job-Vision Ob - und Nidwalden und beschäftigt zusammen mit seinem zehnköpfigen Team durchschnittlich etwa 60 Personen. Er erklärte, dass die Institution dem Kanton Nidwalden angegliedert und durch Bundesgelder (Arbeitslosenkasse) finanziert sei. «Wir arbeiten mit

erwerbslosen Menschen von RAVs und IV-Stellen, deshalb dürfen wir natürlich das Gewerbe nicht konkurrenzieren. Für Firmen führen wir aber grössere und kleinere Aufträge aus.»

Es stünden viele Fachkräfte zur Verfügung, die in den Bereichen Holz, Metall, KV/Administration, Garten und Landschaft, Gastronomie und Hauswirtschaft tätig seien, ergänzte Forster. «Im Moment sind zwar nur etwa 40 Personen bei uns, weil der Arbeitsmarkt recht trocken ist», erklärte der Leiter von Job-Vision.

Im Bereich Jobmarketing wird den Erwerbslosen zudem geholfen, sich schriftlich oder online zu bewerben. Zusätzlich üben Fachleute mit den Betroffenen optimale Vorstellungsgespräche. Das sind entscheidende Bereiche, damit die Frauen und Männer den Weg ins Berufsleben möglichst rasch wieder finden.



Samuel Wyss zeigt Interessierten die selbst gefertigten Gegenstände.

Bild: Sepp Odermatt (Stans, 2. 9. 2023)

Für Firmen, die in einen Engpass geraten und einen Auftrag nicht zeitgerecht ausführen können, ist die Job-Vision in Stans ein möglicher Partner. Die Organisation ist mit seinen stellensuchenden Menschen, die fachlich gut ausgebildet sind, jederzeit bereit, Aufgaben zu übernehmen. Dank einer Montageabteilung, einer Schreinerei und einer Metallabteilung ist die Job-Vision in der Lage, den Auftrag für die Firma fachgerecht auszuführen und allenfalls die Kunden direkt zu beliefern.

Integration in den Beruf als Ziel

Auch das Brockenhaus in Nidwalden gehört zur Job-Vision. Es ist die grösste und sichtbarste Abteilung und wird von der Bevölkerung rege benutzt. Hier werden die Arbeitskräfte mit Organisationsaufgaben und den Transport verschiedener Möbel und Gegenstände eingesetzt.

Nach dem Rundgang und den vielen Informationen am Tag der offenen Tür wurde den Besucherinnen und Besuchern klar, dass die berufliche Integration bei Job-Vision im Zentrum steht. Danach fanden sie noch im «Bistro 41», der internen Kantine, eine willkommene Gelegenheit, ihren Hunger und Durst zu stillen.